

Innovationen aus Deutschland

100 Firmen wurden als Innovatoren ausgezeichnet, darunter zwölf aus der IT-Branche.

Seit dem 1. Juli dürfen sich 100 Firmen in Deutschland mit dem Gütesiegel „Top 100 Innovator“ zieren. Der Auszeichnung liegt eine Studie von Nikolaus Franke zugrunde. Der Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien hat aus 248 Bewerbungen die 100 besten Betriebe herausgefiltert und typische Merkmale zusammengetragen. So zeichnen sich die Chefs der Top-100-Firmen unter anderem dadurch aus, dass sie ein Drittel ihrer Arbeitszeit für das Thema Innovation aufwenden und ihren Mitarbeitern durchschnittlich 15 Tage Weiterbildung pro Kopf und Jahr gewähren.

Außerdem bieten unter den Top-100-Firmen 82 Prozent ihren Mitarbeitern Freiräume für das Entwickeln eigener Ideen. 48 Prozent fördern die Risikobereitschaft der Belegschaft mit einem Budget für innovative Projekte.



Gesamtsieger des Projekts „Top 100 Innovator“ ist Harro Höfliger und seine gleichnamige Verpackungsmaschinen GmbH. Das Unternehmen mit 529 Mitarbeitern meldet pro Jahr mehr als 100 Patente an. Der Umsatz verdoppelte sich von 2004 bis 2008 auf zirka 94 Millionen Euro.

Aus der IT-Branche wurden folgende Firmen ausgezeichnet:

- Das Beratungs- und Softwarehaus ams.hinrich+müller GmbH;
- die auf Business Intelligence spezialisierten Berater von Blueforte;

- Diamant Software (Lösungen für das Rechnungswesen);
- die ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH;
- GSD, Hersteller von betriebswirtschaftlicher Software;
- Inneo Solutions GmbH, Anbieter von Software für das Projekt-Management;
- die CRM-Berater von Maihiro;
- Prevero, Hersteller von Controlling-Lösungen;
- der IT-Dienstleister Profi AG;
- Stratoz (Prozessberatung);
- die Benchmarking-Experten von VMS sowie
- die Internet-Dienstleister von Web Arts.

(jha)